



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Innen- und Rechtsausschuss
Die Vorsitzende

Kiel, 19. April 2016
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1141
(0431) 988 1152
Fax (0431) 988 610 1180
Innenausschuss@landtag.ltsh.de
LOUD ParlaRadio

Erweiterung der Tagesordnung

zur 128. Sitzung des Innen- und Rechtsausschusses

*am Mittwoch, dem 20. April 2016 , 14:00 Uhr,
im Sitzungszimmer 142 des Landtags*

T a g e s o r d n u n g :

14:00 Uhr 1. Position der Landesregierung zum Asylpaket III und dem Asylpaket IV

Antrag der Abg. Angelika Beer (PIRATEN)
[Umdruck 18/5789](#)

2. Kooperation mit Hamburg im Strafvollzug

Bericht der Ministerin für Justiz, Kultur und Europa

ca. 15:00 Uhr 3. Mündliche Anhörung:

a) Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Bürgerbeauftragte oder den Bürgerbeauftragten für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein

Gesetzentwurf der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW
[Drucksache 18/3655](#)

b) Polizei braucht Vertrauen statt Misstrauen - Kein Polizeibeauftragter für Schleswig-Holstein

Antrag der Fraktion der CDU
[Drucksache 18/3642](#)

hierzu: [Umdrucke 18/5503, 18/5570, 18/5677, 18/5678, 18/5679, 18/5681, 18/5684, 18/5685, 18/5690, 18/5691, 18/5692, 18/5720, 18/5727, 18/5737, 18/5741](#)

Ein Zeitplan ist dieser Einladung beigelegt.

ca.
17:00 Uhr

4. Gesetz zur Aufhebung der Gerichtsgebührenfreiheit der Religionsgesellschaften und Weltanschauungsgemeinschaften

Gesetzentwurf der Fraktion der PIRATEN
[Drucksache 18/2985](#)

5. Durchführung der Wahl der Vertrauensleute für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Schleswig-Holsteinischen Finanzgericht

Antrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW
[Drucksache 18/3829](#)

(überwiesen am 19. Februar 2016)

6. Verschiedenes

Im Auftrag
gez. Dörte Schönfelder

Die Links in diesem Dokument sind aus technischen Gründen möglicherweise erst zu einem späteren Zeitpunkt verfügbar.

Z e i t p l a n
Mündliche Anhörung des Innen- und Rechtsausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtags

- a) **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Bürgerbeauftragte oder den Bürgerbeauftragten für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein (Bürgerbeauftragten-Gesetz - BüG) vom 15. Januar 1992**
Gesetzentwurf der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW - [Drucksache 18/3655](#)
- b) **Polizei braucht Vertrauen statt Misstrauen - Kein Polizeibeauftragter für Schleswig-Holstein**
Antrag der Fraktion der CDU - [Drucksache 18/3642](#)

Stand: 15. April 2016

	Anzuhörende	Umdrucke
ca. 15:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none">- Der Bürgerbeauftragte des Landes Rheinland-Pfalz und der Beauftragte für die Landespolizei <i>Dieter Burgard</i>- Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Schleswig-Holstein <i>Manfred Börner, Landesvorsitzender</i>- Bund Deutscher Kriminalbeamter Landesverband Schleswig-Holstein <i>Dirk Czarnetzki, stellv. Vorsitzender</i>	18/5681 18/5679 18/5692
ca. 15:45 Uhr	<ul style="list-style-type: none">- Schleswig-Holsteinischer Anwalts- und Notarverband e.V. <i>Arno Witt</i>- Neue Richtervereinigung e.V. Landesverband Schleswig-Holstein <i>Prof. Dr. Frank Rose, Direktor des Amtsgerichts Ratzeburg</i>- Internationale Liga für Menschenrechte <i>Dr. Rolf Gössner, Vorstandsmitglied</i>- <i>Dr. Rafael Behr</i> Professor an der Akademie der Polizei Hamburg	18/5685 18/5720 18/5737

Nichtteilnahme:

- Dr. Hartmut Aden, Professor an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin [18/5691](#)
- Eric Töpfer, Deutsches Institut für Menschenrechte [18/5727](#)
- Humanistische Union [18/5690](#)
- Deutsche Polizeigewerkschaft im dbb
Landesverband Schleswig-Holstein (DPolG SH) [18/5678](#)